

Der Rocky-Knigge¹ für unseren Fernunterricht

Seit mehreren Wochen sind wir – wie alle Schülerinnen und Schüler - im Fernunterricht. Aus den Medien erfahren wir immer wieder, dass es an vielen anderen Schulen überhaupt nicht läuft. Entweder man ist seitens der Schule nicht vorbereitet und verschickt fleißig Wochenpläne weiter oder die landeseigenen IT-Lösungen sind oft sehr problematisch.

Wir haben uns vor Monaten für Teams entschieden und die Rückmeldung der Eltern, Schüler und Lehrer kann dahingegen zusammengefasst werden, dass die **Schulgemeinschaft zufrieden bis sehr zufrieden mit der Planung und vor allem der Umsetzung des Fernunterrichts ist**. Die Lehrer*innen haben ihren Unterricht komplett und effektiv umgestellt. Ein Garant für unseren Erfolg! Dieses bringt natürlich auch eine erhebliche Mehrbelastung mit sich....., die wir aber gerne zum Wohl unserer Schüler*innen in Kauf nehmen.

Dieses positive Feed-back ist deshalb auch so gut, weil sich die große Mehrheit der Schülerinnen und Schüler an Regeln und Etikette hält!

Im letzten Elternbrief hatte ich ihnen schon geschrieben, warum wir auf diesen speziellen Plan gegangen sind. Auch diese Planung hat sich in der Praxis bewährt. Die Schülerinnen und Schüler haben jetzt wieder “normalen” Unterricht. Dies gibt ihnen Halt und eine Struktur, etwas ganz Wesentliches, gerade in Zeiten der Krisen wie wir sie jetzt durchleben müssen. Der Stundenplan ist nicht so lang und wir haben längere Pausen eingearbeitet, denn man muss sich erholen und sollte dann das Material für die nächste Stunde vorbereiten.

Wir – die Schulleitung, Eure Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern und Schülerschaft – sind stolz, dass unser Fernunterricht so gut läuft.

Keiner kann aber zum jetzigen Zeitpunkt sagen, wie lange dieser Unterricht noch dauern wird... **Aus diesem Grund haben wir uns mit den Eltern, den Schülervertretern und einigen Lehrkräften zusammengesetzt und haben gemeinsam diese Grundregeln, diesen „Rocky-Knigge“ verfasst. An diese Regeln sollten wir uns ab sofort alle halten.**

Generell für den Fernunterricht gilt:

1. Die **Teilnahme am Fernunterricht ist Schulpflicht** der Schülerinnen und Schüler. Eine Nicht- Teilnahme am Fernunterricht entspricht demnach einer Nicht Teilnahme am Präsenz Unterricht und ist zu entschuldigen.
2. Falls Schülerinnen und Schüler sich weder durch Kamerabild noch durch Stimme (Mikrofon) (auch nicht nach Aufforderung) im Unterricht bemerkbar machen, nimmt der Klassenlehrer/Klassenlehrerin Kontakt mit den Eltern auf. Möglicherweise kommen dann diese Schülerinnen und Schüler in die Schule, um dann geordnet am Unterricht teilnehmen zu können.

¹ Ist die Rede von gutem Benehmen, fällt oft der Begriff „Knigge“. „Knigge“ ist die Bezeichnung für ein Regelbuch, in dem geschrieben steht, wie sich Menschen in verschiedenen Situationen am besten verhalten sollen. Geht zurück auf Adolph Freiherr Knigge (1752–1796).

3. Falls jemand kein Gerät mit Kamera besitzt oder dieses zu Hause Mangelware sein sollte, die Schule bietet eine **unentgeltliche Ausleihe von iPads** an. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr! Ihr Kind kann nicht andauernd am Smartphone am Unterricht teilnehmen.
4. **Fernunterricht wird seit diesem Schuljahr benotet!** Die Lehrkräfte können **unterschiedlichste Leistungsnachweise** von den Schülern verlangen. Beispielsweise gibt es auch Mitarbeitsnoten und Verhaltensnoten, aber auch eine **Vielzahl von Einzelnoten im Fach** (mündliches Referat, Abfragen vom Lernstoff, Kurzreferate etc.). Je nachdem wie lange diese momentane Phase anhält, gehen natürlich auch die Fach- und Verhaltens- und Mitarbeitsnoten in die Gesamtnoten ein.

Bei Klassenarbeiten:

Hier verfahren wir in Zukunft wie schon im Januar praktiziert: Die Schüler*innen kommen in Kleingruppen in die Schule, um die Arbeiten zu schreiben /tritt nur in Kraft, wenn der Fernunterricht weiter geht als Mitte Februar.

5. **Pünktliche Teilnahme** an einem **Arbeitsplatz** (möglichst in einem Zimmer, wo ihr euch konzentrieren könnt) und **andauernde Anwesenheit** während der 30 Minuten!
6. **Geräuschkulisse:** Achtet darauf, dass nur eurer PC/iPAD eingeschaltet ist, bitte nicht noch Fernseher, Radio, Handy, sonst wird der Fernunterricht durch Rückkoppelungen gestört. Außerdem lässt dann die Konzentration nach!
7. **Arbeitsmaterialien** (Stift, Heft, Schmierblatt und Bücher) **vorher** bereitlegen. Aus diesem Grund haben wir Euch 15min. Pause zwischen jeder Stunde gegeben.
8. **Aufgaben sollten gemacht werden! In der Regel habt Ihr Lehrbücher, Hefte oder bekommt Dokumente, die ihr bearbeiten könnt.** Es sollte die Ausnahme bleiben, dass Schüler*innen Dokumente andauernd ausrucken müssen.
9. Die Lehrperson ist genauso wie im Klassensaal "Chef" im Ring. Ihr führt bitte die **Anweisungen der Lehrerin/des Lehrers** durch. **Auch Online-Unterricht lebt von Interaktion!** Deswegen ist **es manchmal** erforderlich, dass die Kamera benutzt wird und dies von der Lehrkraft verlangt wird. Also bei Kommando "Kamera an" oder "Mikro aus" etc. führt ihr das bitte durch.

Für unseren aktuellen Fernunterricht gelten die gleichen Regeln – insbesondere auch bei Störungen von Unterricht – wie im normalen Unterricht, deshalb sparen wir uns hier weitere Auflistungen!

Ich bin mir sicher, dass wir diesen "Rockenhausener Weg" erfolgreich weitergehen werden. und appellieren an die Schulgemeinschaft diese Regeln und Etikette einzuhalten!